

**ÖDP Stadtratsgruppe, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen**

An  
Oberbürgermeister Dr. F. Janik  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: **26.10.2017**  
Antragsnr.: **154/2017**  
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**  
Zust. Referat: **III/11**  
mit Referat:

Erlangen, den 27. Oktober 2017

**ÖDP-Dringlichkeitsantrag zur Stadtratssitzung am 26. Oktober 2017:  
Änderung des aktuellen Stellenplanverfahrens**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

**wir beantragen, das aktuelle Stellenplanverfahren ab den nun anstehenden  
Haushaltsberatungen einzustellen und wieder den bis 2013 gültigen Modus  
anzuwenden!**

Es hat sich gezeigt, dass weder die Rathausmehrheit - die Erlanger Ampel - den Personalhaushalt im Griff hat, noch dass eine inhaltlich qualitativ sinnvolle Diskussion bei den Haushaltsberatungssitzungen erfolgt. Allein in den letzten drei Jahren - bis 2017 - wurden bereits 161 Stellen neu geschaffen, eine Ende ist nicht in Sicht.

Der Schwerpunkt der Diskussion in den Sitzungen liegt seit der Einführung dieses aktuellen Personalstellenverfahrens mehr auf das schnelle Priorisieren und zackige Rochieren. Die Sitzungen zu den Haushaltsberatungen laufen sehr wirr ab.

Der direkte Austausch mit den Amtsleitern während der Haushaltsberatungen in den jeweiligen Ausschüssen und damit die konkrete inhaltliche Abwägung bzgl. einer Stellenneuschaffung ist vollkommen in den Hintergrund geraten.

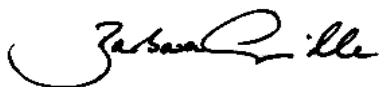
Zudem werden Beiratsmitglieder dazu aufgefordert, auch bei Stellen mit abzustimmen, die gar nicht ihren Zuständigkeitsbereich betreffen.

Und schließlich treffen die endgültige Entscheidung, also die tatsächliche Schaffung der neuen Stellen bei den jeweiligen Referaten, die hauptamtlichen Referenten „unter sich“.

Der eigentlich souveräne Stadtrat ist damit lediglich zur Priorisierung degradiert worden.

Dies hatten wir ÖDP-Stadträte von Anfang an befürchtet und deshalb dieses Verfahren auch von Beginn an abgelehnt. Nun, nach dreijähriger Anwendung, sehen wir uns in unserer Einschätzung bestätigt.

Sollte dieses Personalstellenverfahren jedoch weiterhin beibehalten werden, werden wir, die ÖDP-Stadträte, uns daran bei den Haushaltsberatungen nicht mehr beteiligen, denn dieses Verfahren wird dem besonderen Anliegen und der großen Verantwortung nicht gerecht.



**Barbara Grille** und **gez. Frank Höppel**  
ehrenamtliche Stadträte



**Ökologisch-Demokratische  
Partei  
ÖDP-Stadtratsgruppe**

Adresse:  
Rathausplatz 1  
Zimmer 128  
91052 Erlangen  
Fon & Fax: 09131/ 86-2493  
E-mail: oedp@erlangen.de

Stadträtin **Barbara Grille** M.A.  
Stadtrat **Frank Höppel**

**Geschäftsführung:**  
Joachim Jarosch

[www.oedp-erlangen.de](http://www.oedp-erlangen.de)

Sprechzeiten i.d.R.:  
Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr  
Donnerstag, 14:00 – 16:00 Uhr

"Die Welt hat genug  
für jedermanns  
Bedürfnisse,  
aber nicht für  
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi

